




# „Vom Samenkorn zur Pflanze“

## Experiment Puffbohne

*Du brauchst:*



- ein hohes Glas (z.B. ein Einmachglas)
- Erde oder Kompost
- ein paar Puffbohnen (  **Achtung! Nicht Essen!** )
- eine Gießkanne mit Wasser

1. Legt die Bohnen einen Tag ins Wasser, so wachsen sie schneller.

2. Am nächsten Tag füllt ihr das Glas mit Erde, fast bis zum Rand. Nun steckt ihr die Bohnen gut sichtbar etwa 2-3cm unter die Erde. Wichtig ist, die Bohne ganz nah ans Glas zu legen, um alles, was dann passiert, zu sehen.





Mit der Gießkanne könnt ihr nun die Erde etwas feucht machen. Eure Bohnen brauchen Wasser, um wachsen zu können.

Am besten stellt ihr euer Glas nun an einen hellen Ort. Alle zwei Tage gießt ein wenig Wasser nach und beobachtet genau, was in eurem Glas passiert.

3. Nach einigen Tagen öffnet sich die Samenschale und es wächst eine kleine Wurzel heraus. Sie wird immer länger und länger, weil sie möglichst viel Wasser und Nährstoffe aus der Erde aufnehmen möchte.

Wenn ihr möchtet, könnt ihr jeden Tag mit einem Filzstiftstrich die Stelle markieren, bis wohin die Wurzel gewachsen ist.

4. Bald schaut oben aus der kleinen Bohne ein Spross heraus. Der Sprössling wird größer und kräftiger und wächst aus dem Glas heraus. Er wächst nach oben, genau in die entgegengesetzte Richtung zu den Wurzeln.



5. Jetzt wird es Zeit, dass ihr die kleine Pflanze in euren Garten pflanzt. Am besten an eine Stelle, an der die Pflanze hochklettern kann, denn eine Bohne rankt nach oben.

Es wird bestimmt spannend dieses Experiment auszuprobieren. Ihr könnt genau beobachten, was mit der Bohne passiert und wenn ihr eure Pflanzen im Garten auch manchmal gießt, könnt ihr bestimmt noch ganz viel an der wachsenden Bohnenpflanze entdecken.